Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Das Bundesdenkmalamt lädt ein

Fachgespräch Denkmalschutz = Klimaschutz

Donnerstag, 12. Mai 2022 Bundesdenkmalamt, Kartause Mauerbach Kartäuserplatz 2, 3001 Mauerbach



Denkmalschutz = Klimaschutz

Denkmalpflege impliziert Nachhaltigkeit – die dauerhafte Nutzung und Pflege von bedeutenden Bestandsbauten ist ein Ziel der Denkmalpflege. Je länger ein Gebäude verwendet wird, desto besser ist der Energieaufwand seiner Errichtung genutzt. Die immer wieder wechselnden Nutzungen beweisen die hohe Flexibilität vieler historischer Gebäude. Die Erhaltung dieser Bauten mit traditionellen, oft regionalen und natürlichen Baustoffen und überlieferten Handwerkstechniken schreiben ihre Reparaturfähigkeit fort und tragen zur Nachhaltigkeit bei.

Zur Erreichung der Klimaziele werden derzeit ambitionierte Programme gestartet und Anforderungen definiert, die auch das baukulturelle Erbe Österreichs betreffen. Die Tagung will zeigen, welche Möglichkeiten und Instrumente bereits bestehen, geschützte Bauten nachhaltig zu optimieren, und welche es in Zukunft brauchen wird.

Die Tagung findet in Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie statt.

Die Teilnahme ist ausschließlich mit einer Anmeldung bis 3. Mai 2022 an sonja.chvatlinsky@bda.gv.at und unter Einhaltung der aktuell gültigen COVID-19-Vorgaben möglich.

Mit der Teilnahme erklären Sie sich außerdem damit einverstanden, dass während der Veranstaltung angefertigte Foto- und Videoaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit des Bundesdenkmalamtes und der Kooperationspartner verwendet werden.

Eröffnung und Einführung

9.30 Uhr Registrierung und Kaffee

10.00 Uhr Begrüßung

Christoph Bazil, Präsident des Bundesdenkmalamtes Heidelinde Adensam, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

Eröffnung

Vizekanzler Werner Kogler, Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport

10.20 Uhr Europäische und nationale Rahmenbedingungen zur Energieeffizienz

Neuerungen der EED-Energieeffizienzrichtlinie und der EPBD-Gebäuderichtlinie – Auswirkungen auf den Gebäudebestand Heidelinde Adensam, BMK, Sektion VI – Klima und Energie, Abteilung 6 – Energieeffizienz und Wärme

10.40 Uhr Die neuen Standards für Energieeffizienz am Baudenkmal

des Bundesdenkmalamtes

Möglichkeiten und Grenzen der thermischen Optimierung von Baudenkmalen

Hanna A. Liebich und Elisabeth Seuschek, Bundesdenkmalamt, Abteilung für Architektur und Bautechnik

11.00 Uhr Kaffeepause

I. Energie speichern – Baudenkmale als Träger grauer Energie

11.30 Uhr Lebenszyklusbetrachtungen von Baudenkmalen

Ergebnisse des Forschungsprojektes *monumentum ad usum* Christian Hanus, Donau Universität Krems, Department für Bauen und Umwelt

11.50 Uhr care and repair – Pflege, Wartung und Reparatur unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit

Traditionelle, reparaturfähige Materialien in der Baudenkmalpflege

Astrid Huber, Bundesdenkmalamt, Informations- und Weiterbildungszentrum Baudenkmalpflege Kartause Mauerbach

12.10 Uhr Was können wir von historischen Gebäuden für die Zukunft lernen – Simple Smart Buildings

Forschungsprojekt Kastenfenster, Luftbrunnenanlage Burgtheater

Friedrich Idam, HTL Hallstatt für Innenarchitektur und Holztechnik, Denkmalbeirat und Günther Kain, FH Salzburg, HTL Hallstatt

12.30 Uhr Mittagspause

II. Energie sparen – Thermische Ertüchtigung von Baudenkmalen

13.30 Uhr Die Instandsetzung des Hofes Lueg -

Best-Practice aus Tirol

Gregor Kronthaler, Denkmaleigentümer und Walter Hauser

Bundesdenkmalamt, Abteilung für Tirol

13.50 Uhr Thermisch optimiert -

Dorotheum Zweiganstalt Fünfhaus in Wien

Markus Ostertag, ostertag ARCHITECTS ZT GmbH und

Katharina Roithmeier, Bundesdenkmalamt, Abteilung für Wien

14.10 Uhr Nachhaltigkeit als Restaurierziel -

Das Zinngießer-Haus in Ried im Innkreis

Karl Weilhartner, Verein TRAFOS und Imma Walderdorff, Bundesdenkmalamt, Abteilung für Oberösterreich

14.30 Uhr Kühlungskonzept für die ehemalige Länderbankzentrale

in der Hohenstaufengasse in Wien Jochen Käferhaus, TB Käferhaus GmbH

14.50 Uhr Kaffeepause

III. Energie erzeugen – Energieversorgung von Baudenkmalen

15.20 Uhr SANBA – Entwicklung eines Anergiesystems

für die Martinekkaserne in Baden

Niedertemperatur- Wärme- und Kältenetze

Edith Haslinger, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

15.40 Uhr Energiegewinnung für Baudenkmale –

Photovoltaik-Anlagen und Energiegemeinschaften Hanna A. Liebich, Bundesdenkmalamt, Abteilung für

Architektur und Bautechnik

16.00 Uhr Alternative Energieversorgung – erneuerbare Energieträger

Hackschnitzel, Thermalwasser, Geothermie, Solarthermie Bettina Bergauer, BMK, Sektion VI – Klima und Energie, Stabsstelle Dialog zu Energiewende und Klimaschutz

IV. Podiumsdiskussion und Ausblick

16.20 Uhr Denkmalschutz = Klimaschutz -

Gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung

des baulichen Erbes in Österreich

Bettina Bergauer, BMK, Stabsstelle Dialog zu Energiewende

und Klimaschutz

Walter Hauser, Bundesdenkmalamt, Abteilung für Tirol Peter Holzer, Institute of Building Research & Innovation Erich Kern, Kammer der Ziviltechniker:innen, Architekt:innen und Ingenieur:innen

Reinhold Sahl, Burghauptmannschaft Österreich

Moderation: Astrid Huber

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung